



Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

3/2009

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den
16. März 2009 um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

- **Dachbruten und Möwenpick - die Besiedlung von Städten durch Möwen in Norddeutschland**

STEFAN GARTHE & ULRIKE KUBETZKI

- **Aktuelles vogelkundliches Geschehen**

ALEXANDER MITSCHKE

Internationale Wasservogelzählung und Kormoran-Schlafplatzzählung 2009

Folgende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

14./15.03.	11./12.04.	16./17.05	13./14.06.	18./19.07.
15./16.08.	12./13.09.	17./18.10.	14./15.11.	12./13.12.

Interessenten wenden sich bitte an Detlef Schlorf, Erlenstraße 8, 22529 Hamburg,
56 46 18 bzw. Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de.

Codierte Beobachtungen für 2008

Wir bitten, die handschriftlich zu codierenden Beobachtungen für 2008 jetzt zu codieren und sie zügig an Hans-Hermann Geißler, Lottbeker Feld 14, 22359 Hamburg, zu senden.

Die mit unserem Eingabeprogramm codierten Beobachtungen sind in den Dateien „co_meldn.dbf“ und „co_meldx.dbf“ gespeichert und in dem Verzeichnis „co-ak“ zu finden; diese Dateien bitte an HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de senden.

Veranstaltungshinweise

12.03.2009 10.00 Uhr

G. Rastig: **Was singt in Bergedorf - Vogelbeobachtungen im westlichen Teil der Boberger Niederung**

Treffpunkt: Infohaus Boberg, Dauer ca. 3h

19.03.2009 15.30 Uhr

S. Baumung, **Naturbeobachtung im Wechsel der Jahreszeiten: Das Naturschutzgebiet Borghorster Elblandschaft**
A. Jahn:

Treffpunkt: Busstation Borghorst, Dauer ca. 2h

20.03.2009 17.00 Uhr

Dr. Dr. Martin Gorke, Universität Greifswald:

Vom Eigenwert der Natur.

Vortrag mit anschließender Diskussion: Die These: Ein konsequenter Naturschutz und ein umfassender Artenschutz lassen sich nur im Rahmen einer Ethik begründen, welche auf den Eigenwert der Natur aufbaut.

Veranstaltungsort: Ökologie-Zentrum, Seminarraum 04 (Nebengebäude), Olshausenstraße 75, Kiel

29.03.2009 10.40 Uhr

W. Schmid: **Vogelkundliche Führung: Gefiederte Wintergäste und Durchzügler am Holzhafen**

Treffpunkt: Sperrwerk Billwerder Bucht, Dauer ca. 3h

07.04.2009 10.00 Uhr

W. Schmid: **Was singt denn da (auf Kaltehofe)?**

Treffpunkt: Sperrwerk Billwerder Bucht, Dauer ca. 2,5h

Das komplette Programm „**Was singt denn da?**“ des NABU Hamburg für 2009 ist erhältlich in der Geschäftsstelle des NABU in der Osterstraße 58, im Internet unter www.hamburg.nabu.de und direkt auf dem Vortragsabend!

Erstmalig Gänsetage im Biosphärenreservat Hamburgisches Wattmeer auf Neuwerk!

Wussten Sie schon, dass seit 1992 der Hamburger Nationalpark Wattenmeer in der Elbmündung mit der Insel Neuwerk auch eine von der UNESCO anerkannte Modellregion für nachhaltiges Wirtschaften zwischen Mensch und Natur ist?

Wir würden Sie gern begeistern, dem Biosphärenreservat Hamburgisches Wattmeer in diesem Jahr einen Besuch abzustatten!

Während des Vogelzuges sind die Meeressäuger die ersten großen „Besuchergruppen“ unserer Wattenlandschaft. In den Monaten März bis Mai wird die Insel Neuwerk von teilweise über 6.000 Ringel- und Weißwangengänsen gleichzeitig besucht. Dieses eindrucksvolle Naturschauspiel ist auch ein Ergebnis der langjährigen extensiven Bewirtschaftung der alten Kulturlandschaft auf Neuwerk.

Erstmals werden in diesem Jahr auch auf der Insel Neuwerk diverse Veranstaltungen im Rahmen der Gänsetage im Wattenmeer im April und Mai stattfinden. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir damit auch einmal die Kollegen der hamburgischen ornithologischen Fachwelt auf die Hamburger Insel Neuwerk locken können.

Hinweise unter:

www.Wattenmeer-Nationalpark.de

www.Nationalpark-Hamburgisches-Wattenmeer.de

oder unter Tel.: 428- 40-2491/2169 (BSU- Naturschutzamt- Nationalparkverwaltung)

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im März

- Bitte alle **Erstgesänge** und **Erstbeobachtungen** unbedingt notieren und codieren. Ebenso erwünscht sind **Letztbeobachtungen** der Wintergäste wie z.B. Saatkrähe im Nichtbrutgebiet.
- Zwischen Bunthauspitze und Stauwehr Geesthacht beginnt die Laichzeit der Stinte. Sind dort und anderswo entlang der Elbe aufgrund des verstärkten Nahrungsangebotes größere Ansammlungen von **Kormoranen** und **Gänse-/Zwergsägern** zu verzeichnen?
- Gibt es im Stadtbereich weitere Neuansiedlungen des **Graureihers**?
- Bei der Neubesiedelung von Gewässern durch **Grau-** und **Kanadagänse** lohnt es sich, auf farbig beringte Brutvögel zu achten. So lässt sich die Herkunft der Vögel bestimmen. Kanadagänse verbreiten ihr Brutareal in den letzten Jahren vermehrt in die Moore des Kreises Pinneberg. Gibt es weitere Neuansiedlungen?
- Der Heimzug der **Blässgänse** in unserem Gebiet verläuft meist sehr konzentriert an wenigen Tagen entlang des Urstromtales der Elbe. Um bei der Bilanzierung solcher Zugtage Doppelzählung weitgehend ausschließen zu können, bitten wir für jeden einzelnen Trupp neben der Truppgröße auch die Uhrzeit (Stunden, Minuten) und die Zugrichtung zu codieren.

- In den letzten Jahren wurden an mehreren Moorstandorten in Hamburg und Umgebung einzelne nicht brütende **Kranichpaare** beobachtet. Gibt es im Zuge der Arealaufweitung nach Westen in diesem Frühjahr derartige Beobachtungen, die auf neue Brutansiedlungen schließen lassen?
- Bitte auf neue und alte Kolonien der **Saatkrähe** achten, solange die Bäume unbelaubt sind. Eine spätere Nachkontrolle, ob die Neugründung erfolgreich verlief ist unbedingt notwendig. Die Feststellung der Nestanzahl sollte dann möglichst kurz vor der Belaubung im Rahmen weiterer Begehungen stattfinden. Die Datensammlung erfolgt über Bianca Krebs (Vogelschutzwarte).
- Wo balzen **Waldkauz** und **Waldohreule** im Siedlungsbereich?
- Wo gibt es Rufplätze des **Raufußkauzes**? An windstillen, kühlen Abenden ist der Balzruf des Raufußkauzes 800 bis 1000m weit zu hören.
- Halten die Ausbreitungstendenzen des **Mittelspechtes** an? Besonders in den Elbparks des Hamburger Westens sind Nachweise zu erwarten.
- Der Einflug von **Seidenschwänzen** erfolgt in diesem Winter nach dem jahreszeitlich „späten“ Muster. Während im Spätherbst kaum Beobachtungen gelangen, häufen sich derzeit die Meldungen. Dabei sind alle Beobachtungen von Seidenschwänzen von Interesse. Sehr willkommen sind in diesem Zusammenhang Informationen zur Nahrungsquelle und zur Alterszusammensetzung der einzelnen Trupps. Gibt es Beobachtungen von Schlafplätzen?
- Wie lange halten die vermehrten Beobachtungen größerer Trupps des **Birkenzeisigs** an?

Bernhard Kondziella

Weitere Mitteilungen

Den Mitteilungen liegt ein **Fragebogen** zu Aktivitäten und Interessen im Rahmen der Mitarbeit im Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg bei. Wie bereits auf dem Vortragsabend im Februar angekündigt, bitten wir Sie herzlich darum, sich an der Umfrage zu beteiligen. Sie können uns damit helfen, besser auf Ihre Wünsche einzugehen und unsere Aktivitäten mehr an Ihren Erwartungen zu orientieren. Als kleiner zusätzlicher Anreiz werden unter allen Teilnehmern drei Warengutscheine der Firma Globetrotter im Wert von je 50,00 € verlost.

Wer hat ältere ornithologische Literatur (besonders **hab 1 - 11**, Sonderhefte Vogel und Heimat, Corax usw.), die nicht mehr benötigt wird, und ist bereit, diese unseren jungen Mitarbeitern in der Schriftleitung zur Verfügung zu stellen. Bitte Hans-Hermann Geißler (HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de oder 0 40 / 6 04 94 05) verständigen.

Für den Arbeitskreis

Mitschke | Krebs

Anlagen

- Abgegebene Beobachtungen 2009
- Aktuelle Beobachtungen
- Förderverein Tierartenschutz -
Einladung zur Mitgliederversammlung
- Funktionsplan des AK VSW HH
- hab-Bestellformblatt
- Fragebogen

Abgegebene codierte Beobachtungen für 2008**Stand: 22.02.2009**

Beobachter	Nr.	Zahl	Beobachter	Nr.	Zahl
Ahlers, Peter	662	96	Kohlmann, Hedda	673	12
Allmer, Frank	266	81	Kondziella, Bernhard	689	499
Aust, Volker	605	316	Laessing, Dr. Frank.....	616	518
Bartels, Jürgen.....	397	25	Liehr, Günther.....	479	145
Barthold, Dieter.....	308	62	Lüchow, Egon.....	668	96
Beck, Sigrid.....	709	14	Lunk, Dr. Stefan.....	649	129
Berg, Jürgen W.....	128	4.999	Meyer, Ellen.....	676	30
Blume, Anne.....	586	51	Mitschke, Alexander	637	3.172
Boberger Niederung,			Mohrdieck, Jörn	700	208
Informationshaus	669	47	Momsen, Ocke	170	106
Buck, Helmut.....	543	31	Mühlenfeld, Christoph ...	609	30
Callsen, Hans-Christian..	438	174	Netzler, Nick	391	559
Carl-Zeiss-Vogelstation .	635	1.664	Otto, Dietrich	173	112
Decker, Peter	671	175	Poerschke, Irene	293	1.859
Dien, Jürgen.....	102	798	Reynolds, Graham.....	680	70
Dien, Jürgen u. Renate ...	501	353	Rühling, Rainer	663	141
Dierschke, Dr. Volker ...	667	1.682	Schleef, Peter	496	446
Duncker, Hans	677	727	Schlorf, Dr. Detlef.....	610	168
Dwenger, Andreas	675	352	Schmid, Winfried.....	698	2.157
Fleischer, Manfred.....	704	914	Schumacher, Hans-Uwe.	560	1.286
Fuhrmann, Wilfried	138	40	Siggelkow, Horst.....	705	17
Geißler, Hans-Hermann..	524	124	Simon, Klaus	627	72
Grzondziel, Adrienne	201	50	Sommerfeld, Marco	644	2.556
Hampe, Wolfram	559	164	Tafelsky, Geerd.....	345	127
Hanoldt, Wolfram.....	148	45	Teenck, Guido.....	632	467
Harms, Frieda	354	514	Urbasch, Dr. Irene.....	177	72
Hartmann, Jens	666	1.322	Wegst, Christian.....	382	103
Hauschildt, Dorit	132	107	Weseloh, Rainer	287	166
Heer, Siegfried.....	553	119	Wesolowski, Krzysztof..	703	148
Hock, Rainer.....	477	32			
Kellner, Peter.....	413	113	Gesamtsumme:		30.662

Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Der Februar 2009 brachte bereits eine erste Frühlingsandeutung mit sich. Erstmals in diesem Jahr stärker ausgeprägter Vogelzug ließ sich vor allem nach Ende der Frostperiode ab dem 20. Februar beobachten, wie durch Meldungen ziehender **Singschwäne** (22.02. 12 Fährmannssand/PI), **Zwergschwäne** (22.02. 55 Groß Moor/WL) und **Kraniche** (max. 22.02. 240 Tötensen/WL) dokumentiert wird. Ziehende Gänse waren auch schon einige Tage früher in größerer Zahl unterwegs, vor allem **Saatgänse** (14.02. 260 Im Stuck, 15.02. 110 Tonndorf, 17.02. 180 Eißendorfer Sunder) und **Blässgänse** (08.02. 2.200 Wedel/PI, außerdem verstärkte Meldungen vom 20.-22.02. und 2.000 am 24.02. in der Haseldorfer Marsch/PI rastend). Durch die Ankunft von **Austernfischer** (24.02. 25 Ind. Wedeler Marsch/PI) und **Sandregenpfeifer** (22.02. 3 Ind. Wedeler Marsch/PI) wurde das nahe Ende des Winters ebenfalls deutlich. Für einige Arten ließen sich auch schon Hinweise zum aktuellen Brutgeschehen sammeln. In diesem Zusammenhang besonders spannend waren Meldungen zum Vorkommen von **Hohltaube** und **Mittelspecht** aus dem Volksdorfer Wald sowie ein Rufnachweis des **Raufußkauzes** aus dem Sachsenwald/RZ.

Eine interessante städtische Meldung betrifft den **Wanderfalken**, der seine Beute mitten in der Stadt in Rotherbaum rupfte, um dann in Richtung Alster abzufliegen. Ansonsten dominieren im Februar 2009 noch die Meldungen von Rastvögeln und Überwinterern. Erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang Ansammlungen von 404 **Höckerschwänen** (Winsener Marsch/WL), von **Weißwangengänsen** in der Wedeler/PI bzw. Haseldorfer Marsch/PI (24.02. bis zu 15.000 Ind., offenbar bereits unter dem Einfluss von Zuzug aus weiter (süd)westlich gelegenen Winterquartieren), 1.470 bzw. 960 **Krickenten** zwischen Krückaumündung/PI und Mühlenberger Loch und **Kormoranen** an Schlafplätzen in Neuland (512 Ind.) bzw. am Eppendorfer Mühlenteich (50 Ind.). Zu den Besonderheiten unter den rastenden Wasservögeln gehörten **Trauerente** (2 Ind. Außenalster, 1 Ind. Fährmannssander Watt/PI), **Ohrentaucher** (Außenalster) und **Rohrdommel** (1 Ind. überfl., Pinneberg/PI). Überwinternde **Waldschnepfen** fanden sich weiterhin vereinzelt in Gärten und Grünanlagen (Lemsahl, Groß Flottbek, Mellingburger Schleife), während Beobachtungen von **Zwergschnepfen** aus dem bereits bekannten Rastgebiet im Krabatenmoor/PI sowie ungewöhnlich auch aus einer Baumschule in Rellingen/PI bekannt wurden. Sowohl **Mittelseemöwe** (Außenmühlenteich, Fischereihafen, Fischmarkt) als auch **Steppenmöwe** (Fischereihafen, Kleine Alster am Rathausmarkt) gehörten erneut zur winterlichen Avifauna des Hamburger Raums. Unter den Singvögeln sollen Meldungen von **Zilpzalp** (andauernder Überwinterungsversuch in einer Baumschule in Rellingen/PI), **Mönchsgrasmücke** (eine weitere Meldung aus einem in Alsterdorf seit Jahren regelmäßig im Winter besetzten Garten) und **Schwarzkehlchen** (12.02. 1 Paar im Moorgürtel, wohl Überwinterungsversuch) Erwähnung finden. Möglicherweise erste Heimzugaktivitäten brachten drei Beobachtungen von **Seidenschwänzen** mit sich (Stellingen, Kirchwerder, Tonndorf). Mit dem ersten Warmluftvorstoß stiegen auch die Vorkommen des **Stars** sofort an, so dass am 21.02. bereits 2.800 Stare am Schlafplatz in Neuland gezählt werden konnten. Größere Trupps wurden auch aus Tötensen/WL (280 Ind.) und der Wedeler Marsch/PI (500 Ind.) gemeldet. **Hausrotschwänze** wurden wieder einmal nur im Einzugsbereich des Hamburger Hafens (Obergeorgswerder, Steinwerder Hafen) gemeldet. Am traditionellen Schlafplatz des **Bergpiepers** in Moorburg hielten sich lediglich 8 Vögel auf. **Bachstelzen** traten vereinzelt im Öjendorfer Park sowie in Schnelsen auf. Weiterhin überwintern **Girlitze** in der Ruderalvegetation der Spülfelder Hamburgs (60 Ind. Moorburg). Ein Trupp von 9 **Fichtenkreuzschnäbeln** auf dem Ohlsdorfer Friedhof fällt etwas aus dem Rahmen eines ansonsten in diesem Winter kaum ausgeprägten Vorkommens dieser Art. Dagegen bevölkerten nordische **Birkenzeisige** weiterhin in großer Zahl den Hamburger Raum, maximal wurden 400 Vögel aus dem Duvenstedter Brook gemeldet. Schließlich soll auf zwei Meldungen winterlicher **Rohrhammern** (Holzhafen, 3 Ind. Gewerbeflächen in Siek/OD) hingewiesen werden, da diese Art im Winter nur ganz vereinzelt in unserem Berichtsgebiet ausharrt.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
404 Höckerschwäne	03.02.2009	Winsener Marsch/WL, Trupps	Schumacher, H.-U.
51 Höckerschwäne	17.02.2009	Haselau/PI	Rinke, U.
5 Singschwäne	30.01.2009	Ammersbek/OD	Riesch, H.
25 Singschwäne	07.02.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
8 Singschwäne	14.02.2009	Wedeler Marsch/PI, Zug nach O	Sommerfeld, M.
3 Singschwäne	16.02.2009	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Schmid, W.
42 Singschwäne	16.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
7 Singschwäne	17.02.2009	Haselau/PI	Rinke, U.
12 Singschwäne	22.02.2009	Fährmannssand/PI, Zug nach O	Sommerfeld, M.
3 Zwergschwäne	07.02.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
20 Zwergschwäne	16.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
55 Zwergschwäne	22.02.2009	Groß Moor/WL, Zug nach SO	Rupnow, G.
3 Schwarzschwäne	07.02.2009	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Heer, S.
194 Kanadagänse	03.02.2009	Appen-Etz/PI	Rinke, U.
83 Kanadagänse	03.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
160 Kanadagänse	06.02.2009	Groß Moor/WL	Schrader, J.
11 Kanadagänse	06.02.2009	Hummelsbüttel/HH, RHB Susebek	Callsen, H.-C.
180 Kanadagänse	12.02.2009	Pinneberg/PI, Funkturmsee, ca.15 % beringt	Schleef, P.
60 Kanadagänse	14.02.2009	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
24 Kanadagänse	14.02.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
500 Weißwangengänse	04.02.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
3.600 Weißwangengänse	09.02.2009	Schwarztonnensand/STD, Schlafplatz	Team Elbsande
110 Weißwangengänse	18.02.2009	Hachede-Sand/WL	Schumacher, H.-U.
1.260 Weißwangengänse	20.02.2009	Eschschallen/PI	Ewers, H.
1.500 Weißwangengänse	20.02.2009	Westerweiden/HH	Marbes, W.
4.300 Weißwangengänse	23.02.2009	Giesensand/PI	Gädecke, L.
90 Weißwangengänse	23.02.2009	Moorburg/HH	Rupnow, G.
3.000 Weißwangengänse	24.02.2009	Hetlinger Schanze/PI	Wesolowski, K.
4.000 Weißwangengänse	24.02.2009	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
8.000 Weißwangengänse	24.02.2009	Wedeler Marsch/PI	Wesolowski, K.
85 Saatgänse	05.02.2009	Rellingen/PI, Zug nach NO	Schleef, P.
260 Saatgänse	14.02.2009	Staatsforst Hamburg/HH, Im Stuck, Zug nach SO, 3 Trupps	Fleischer, M.
110 Saatgänse	15.02.2009	Tonndorf/HH, Zug nach W	Wesolowski, K.
22 Saatgänse	16.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
180 Saatgänse	17.02.2009	Staatsforst Hamburg/HH, Eißendorfer Sunder, Zug nach SO, 2 Trupps	Fleischer, M.
100 Saatgänse	18.02.2009	Hachede-Sand/WL	Schumacher, H.-U.
6 Saatgänse <i>A. f. rossicus</i>	22.02.2009	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
42 Bläßgänse	07.02.2009	Öjendorfer See/HH, Zug nach SO	Laessing, F.
2.200 Bläßgänse	08.02.2009	Wedel/PI, Zug nach NO	Mohr dieck, J.
250 Bläßgänse	09.02.2009	Eschschallen/PI	Team Elbsande
150 Bläßgänse	18.02.2009	Fischbeker Heide/HH, Zug nach O	Callsen, H.-C.
236 Bläßgänse	20.02.2009	Eschschallen/PI	Ewers, H.
80 Bläßgänse	20.02.2009	Moorgürtel/HH, Zug nach O	Marbes, W.
370 Bläßgänse	21.02.2009	Rothenburgsort/HH, Zug nach O	Wesolowski, K.
60 Bläßgänse	21.02.2009	Wellingsbüttel/HH, Zug nach NO	Lunk, S.
320 Bläßgänse	22.02.2009	Tötensen/WL, Zug nach O, Trupps	Fleischer, M.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
120 Bläßgänse	23.02.2009	Moorburg/HH	Rupnow, G.
2.000 Bläßgänse	24.02.2009	Hetlinger Schanze/PI	Wesolowski, K.
500 Bläßgänse	24.02.2009	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
44 Graugänse	03.02.2009	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
68 Graugänse	03.02.2009	Wedeler Aual/PI	Duncker, H.
350 Graugänse	03.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
13 Graugänse	06.02.2009	Helmuth-Schack-See/HH	Heer, S.
106 Graugänse	09.02.2009	Estemündung/HH	Team Elbsande
150 Graugänse	09.02.2009	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
220 Graugänse	09.02.2009	Pagensand/PI	Team Elbsande
100 Graugänse	09.02.2009	Pionierinsel Lühesand/STD	Team Elbsande
700 Graugänse	18.02.2009	Hachede-Sand/WL	Schumacher, H.-U.
488 Graugänse	20.02.2009	Eschschallen/PI	Meyer, D.
460 Graugänse	22.02.2009	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
110 Graugänse	23.02.2009	Moorburg/HH	Rupnow, G.
100 Graugänse	25.02.2009	Außenmühlenteich/HH, Zug nach O	Barthold, D.
70 Graugänse	25.02.2009	Rönneburg/HH, Zug nach O	Barthold, D.
1 Streifengans	18.02.2009	Hachede-Sand/WL	Schumacher, H.-U.
1 Kaisergans	07.02.2009	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Heer, S.
1 Kaisergans	22.02.2009	Alsterdorf/HH, Alster	Paulsen, U.
4 Nilgänse	28.01.2009	Moorwerder/HH	Callsen, H.-C.
3 Nilgänse	03.02.2009	Wedeler Aual/PI	Duncker, H.
3 Nilgänse	06.02.2009	Groß Moor/WL	Schrader, J.
6 Nilgänse	08.02.2009	Allermöhe/HH, 1 Ind. mit gelbem Halsring H65	Mandzak, P.
2 Nilgänse	11.02.2009	Hetlinger Schanzsand/PI, Revier	Rinke, U.
2 Nilgänse	15.02.2009	Pinnausperrwerk/PI	Dilchert, R.
9 Nilgänse	16.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
2 Nilgänse	24.02.2009	Wohldorf/HH	Kellner, P.
132 Brandgänse	20.02.2009	Holzhafen/HH	Liehr, G.
4 Mandarinenten	01.02.2009	Aumühle/RZ, Bille, ♂	Fleischer, M.
1 Mandarinente	06.02.2009	Schenefeld/PI, Friedrichshulde, ♂	Heer, S.
2 Brautenten	01.02.2009	Aumühle/RZ, Bille, Paar	Fleischer, M.
1 Brautente	04.02.2009	Eppendorfer Mühlenteich/HH, ♀	Heer, S.
40 Schnatterenten	23.02.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
212 Pfeifenten	09.02.2009	Krückaumündung - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
400 Pfeifenten	20.02.2009	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
130 Pfeifenten	22.02.2009	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
440 Pfeifenten	23.02.2009	Hetlinger Schanzteich/PI	Gädecke, L.
3 Krickenten	01.02.2009	Hainesch-Iland/HH, Saselbek	Heer, S.
1.470 Krickenten	09.02.2009	Krückaumündung - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
960 Krickenten	09.02.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
3 Krickenten	14.02.2009	Außenmühlenteich/HH	Callsen, H.-C.
8 Krickenten	15.02.2009	Bramfeld/HH, Seebek	Heer, S.
10 Krickenten	19.02.2009	Langenhorn/HH, RHB Krohnstieg	Callsen, H.-C.
394 Stockenten	03.02.2009	Appen-Etz/PI	Rinke, U.
500 Stockenten	09.02.2009	Wohldorfer Wald/HH, RHB	Wesolowski, K.
500 Stockenten	14.02.2009	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
43 Spießenten	23.02.2009	Hetlinger Schanzteich/PI	Gädecke, L.
5 Löffelenten	24.02.2009	Hetlinger Schanzteich/PI	Wesolowski, K.
380 Tafelenten	14.02.2009	Norderelbe/HH	Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
940 Reiherenten	14.02.2009	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
150 Reiherenten	23.02.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
2 Trauerenten	21.02.2009	Außenalster/HH, ♂	Laessing, F.
1 Trauerente	23.02.2009	Fährmannssander Watt/PI	Gädecke, L.
1 Schellente	05.02.2009	Langenhorn/HH, RHB Krohnstieg	Callsen, H.-C.
36 Schellenten	08.02.2009	Öjendorfer See/HH	Schmid, W.
78 Schellenten	09.02.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
28 Schellenten	18.02.2009	Hachede-Sand/WL	Schumacher, H.-U.
12 Schellenten	22.02.2009	Außenalster/HH	Liehr, G.
4 Zwergsäger	03.02.2009	Drennhausen/WL, Elbe	Schrader, J.
19 Zwergsäger	09.02.2009	Lühesander Süderelbe/STD	Team Elbsande
9 Zwergsäger	11.02.2009	Hamburger Yachthafen/PI	Mohrdieck, J.
2 Zwergsäger	11.02.2009	Hetlinger Schanzsand/PI, ♂	Rinke, U.
38 Zwergsäger	14.02.2009	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
8 Zwergsäger	23.02.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
38 Zwergsäger	24.02.2009	KESSt Winsener Marsch/WL	Paulsen, U.
16 Zwergsäger	25.02.2009	Kalthehofe/HH	Heer, S.
7 Gänsesäger	01.02.2009	Aumühle/RZ, Bille	Fleischer, M.
5 Gänsesäger	03.02.2009	Drennhausen/WL, Elbe	Schrader, J.
3 Gänsesäger	05.02.2009	Langenhorn/HH, RHB Krohnstieg	Callsen, H.-C.
6 Gänsesäger	06.02.2009	Helmuth-Schack-See/HH	Heer, S.
2 Gänsesäger	06.02.2009	Winterhude/HH, Alster, Paar	Vieth, H.
18 Gänsesäger	07.02.2009	Wohldorfer Wald/HH	Wesolowski, K.
24 Gänsesäger	09.02.2009	Lühesander Süderelbe/STD	Team Elbsande
57 Gänsesäger	09.02.2009	Pagensand - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
27 Gänsesäger	11.02.2009	Hamburger Yachthafen/PI	Mohrdieck, J.
3 Gänsesäger	11.02.2009	Poppenbüttel/HH, Kupferteich	Schmid, W.
14 Gänsesäger	13.02.2009	Alsterdorf/HH, Alster	Paulsen, U.
85 Gänsesäger	14.02.2009	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
32 Gänsesäger	24.02.2009	Neuland/HH, Schlafplatz (Elbe)	Rupnow, G.
30 Gänsesäger	25.02.2009	Holzhafen/HH	Heer, S.
1 Graugans/Kanadagans-Hybride	07.02.2009	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Heer, S.
1 Jagdfasan	12.02.2009	Wellingsbüttel/HH, ♂	Lunk, L.& E.
2 Zwergtaucher	04.02.2009	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Heer, S.
1 Zwergtaucher	06.02.2009	Groß Moor/WL	Barthold, D.
3 Zwergtaucher	08.02.2009	Aumühle/RZ, Mühlenteich	Heer, S.
3 Zwergtaucher	11.02.2009	Hamburger Yachthafen/PI	Mohrdieck, J.
2 Zwergtaucher	12.02.2009	Öjendorfer See/HH	Schmid, W.
49 Haubentaucher	13.02.2009	Außenalster/HH	Liehr, G.
1 Ohrentaucher	21.02.2009	Außenalster/HH	Laessing, F.
8 Kormorane	01.02.2009	Aumühle/RZ, Bille	Fleischer, M.
512 Kormorane	14.02.2009	Neuland/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
50 Kormorane	20.02.2009	Eppendorfer Mühlenteich/HH, Schlafplatz	Hinrichs, S.
1 Rohrdommel	31.01.2009	Pinneberg/PI, Pinnauniederung, fliegend nach NW	Schleef, P.
1 Silberreiher	03.02.2009	KESSt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
2 Silberreiher	06.02.2009	Kirchwerder Wiesen/HH	Pielsticker, C.
1 Silberreiher	06.02.2009	Neuengamme/HH	Pielsticker, C.
2 Silberreiher	08.02.200	Friesenwerder Moor/WL	Zours, A.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2 Silberreiher	09.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
2 Silberreiher	11.02.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Silberreiher	12.02.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
2 Silberreiher	14.02.2009	Moorgürtel/HH	Schawaller, F.
1 Silberreiher	22.02.2009	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
1 Silberreiher	22.02.2009	Pinnausperrwerk/PI	Dilchert, R.
1 Silberreiher	23.02.2009	Altenwerder/HH	Rupnow, G.
17 Graureiher	01.02.2009	Aumühle/RZ, Bille	Fleischer, M.
19 Graureiher	04.02.2009	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Heer, S.
1 Kornweihe	26.01.2009	Duvenstedter Brook/HH, ♂	Wesolowski, K.
1 Kornweihe	03.02.2009	Drennhaus/WL	Schrader, J.
1 Kornweihe	14.02.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Kornweihen	17.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schmid, W.
1 Kornweihe	18.02.2009	Hachede-Sand/WL	Schumacher, H.-U.
1 Kornweihe	22.02.2009	Duvenstedter Brook/HH, weibchenfarben	Wesolowski, K.
1 Kornweihe	23.02.2009	Moorburg/HH, weibchenfarben	Rupnow, G.
2 Habichte	13.02.2009	Volksdorfer Wald/HH	Köster, A.
2 Habichte	14.02.2009	Staatsforst Hamburg/HH, Im Stuck, Balz	Fleischer, M.
1 Habicht	15.02.2009	Esinger Wohld/PI, am Horst	Dilchert, R.
1 Rotmilan	15.02.2009	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Rotmilan	15.02.2009	Moorgürtel/HH	Schawaller, F.
1 Rotmilan	17.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schmid, W.
1 Rotmilan	22.02.2009	Rausdorf/OD	Schmid, W.
2 Seeadler	03.02.2009	Winsener Marsch/WL, immat.	Schumacher, H.-U.
1 Seeadler	06.02.2009	Grabauer See/OD	Riesch, H.
2 Seeadler	17.02.2009	Siek/OD	Toschek, R.
2 Seeadler	23.02.2009	Hetlinger Schanzteich/PI	Gädecke, L.
1 Rauhfußbussard	05.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Mäusebussard	24.02.2009	Kirchdorf/HH, nestjung beringt in Cochstedt, Sachsen-Anhalt am 1.6.07	Rupnow, G.
1 Wanderfalke	06.02.2009	Groß Moor/WL, rastend	Schrader, J.
1 Wanderfalke	06.02.2009	Holzhafen/HH	Lüchow, E.
1 Wanderfalke	09.02.2009	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
2 Wanderfalken	09.02.2009	Hetlingen/PI, Gittermast	Team Elbsande
2 Wanderfalken	09.02.2009	Neßsand/HH	Team Elbsande
1 Wanderfalke	09.02.2009	Pagensand/PI	Team Elbsande
1 Wanderfalke	12.02.2009	Westerweiden/HH	Hanoldt, W.
1 Wanderfalke	14.02.2009	Moorgürtel/HH auf Strommast	Schawaller, F.
1 Wanderfalke	19.02.2009	Außenalster/HH, rupfend und danach abfliegend in Richtung Elbe	Lunk, S.
9 Kraniche	06.02.2009	Bullenhausen/WL, Zug nach NO	Schrader, J.
6 Kraniche	08.02.2009	Allermöhe/HH, Zug nach NO	Mandzak, P.
6 Kraniche	18.02.2009	Ammersbek/OD, Zug nach NO	Riesch, H.
2 Kraniche	18.02.2009	Hirschpark/HH, Zug nach S	Holtz, I.
6 Kraniche	18.02.2009	Rönneburg/HH	Barthold, D.
12 Kraniche	20.02.2009	Moorgürtel/HH, rastend	Marbes, W.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
240 Kraniche	22.02.2009	Tötensen/WL, Zug nach O, 6 Trupps	Fleischer, M.
1 Wasserralle	04.02.2009	Wedeler Marsch/PI, außendeichs	Rinke, U.
14 Teichhühner	08.02.2009	Alstervorland/HH	Callsen, H.-C.
840 Bläbühner	14.02.2009	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
25 Austernfischer	24.02.2009	KESt Wedeler Marsch/PI, fliegend	Wesolowski, K.
1 Goldregenpfeifer	24.02.2009	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
60 Kiebitze	08.02.2009	Giesensand/PI	Bober, S.
3 Kiebitze	22.02.2009	Rellingen/PI, Baumschule, Brutvögel	Schleef, P.
140 Kiebitze	23.02.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Gädecke, L.
250 Kiebitze	24.02.2009	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
16 Kiebitze	24.02.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
2 Kiebitze	24.02.2009	Othmarschen/HH, Othmarschenpark	Andersen, L.
3 Sandregenpfeifer	22.02.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Fähnders, M. Holtz, I.
27 Große Brachvögel	09.02.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
17 Große Brachvögel	17.02.2009	Niedermarschachter Werder/WL	Schmid, W.
12 Große Brachvögel	24.02.2009	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
1 Waldschnepfe	01.02.2009	Waltershof/HH	Rupnow, G.
1 Waldschnepfe	15.02.2009	Lemsahl/HH, Nahrungssuche im Garten	Weber, V.
1 Waldschnepfe	16.02.2009	Groß Flottbek/HH, an derselben Stelle wie am 23.1.	Lüchow, E.
3 Waldschnepfen	18.02.2009	Rade/OD	Wesolowski, K.
1 Waldschnepfe	25.02.2009	Mellingburger Schleife/HH	Liehr, G.
1 Zwergschnepfe	01.02.2009	Rellingen/PI, Baumschule, auffliegend	Schleef, P.
1 Zwergschnepfe	03.02.2009	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
2 Bekassinen	12.02.2009	Nienwohlder Moor/OD	Wesolowski, K.
5 Waldwasserläufer	06.02.2009	Grabauer See/OD	Riesch, H.
1 Waldwasserläufer	06.02.2009	Kirchwerder Wiesen/HH	Pielsticker, C.
350 Alpenstrandläufer	09.02.2009	Lühemündung/STD, vorher Fährmannssander Watt	Team Elbsande
1 Mittelmeermöwe	21.02.2009	Außenmühlenteich/HH, ad.	Zours, A.
1 Mittelmeermöwe	22.02.2009	Fischereihafen/HH, ad.	Wegst, C.
1 Mittelmeermöwe	22.02.2009	Fischmarkt/HH, ad.	Zours, A.
3 Steppenmöwen	01.02.2009	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
1 Steppenmöwe	02.02.2009	Kleine Alster/HH, 3K	Laessing, F.
4 Hohltauben	04.02.2009	Volksdorfer Wald/HH, 2 Paare, Balz	Hanoldt, W.
2 Türkentauben	27.01.2009	Rahlstedt Ost/HH	Hanoldt, W.
2 Türkentauben	27.01.2009	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hanoldt, W.
2 Türkentauben	13.02.2009	Neu-Rahlstedt/HH	Hanoldt, W.
1 Rauhußkauz	06.02.2009	Sachsenwald/RZ, Warnruf	Fleischer, M.
5 Waldohreulen	08.02.2009	Barsbüttel/OD, Schlafplatz	Schmid, W.
6 Waldohreulen	20.02.2009	Stadtpark/HH, Schlafplatz	Callsen, H.-C.
2 Uhus	18.02.2009	Ohlsdorfer Friedhof/HH, Paar, Balzrufe	Schmid, W.
1 Waldkauz	18.02.2009	Langes Tannen, Uetersen/PI	Dilchert, R.
1 Waldkauz	18.02.2009	Wellingsbüttel/HH, Balzruf	Lunk, S.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Waldkauz	22.02.2009	Großensee/OD, Schlafplatz	Schmid, W.
1 Eisvogel	31.01.2009	Berne/HH, RHB Berner Au	Decker, P.
1 Eisvogel	01.02.2009	Langenhorn/HH, Bornbach	Callsen, H.-C.
1 Eisvogel	02.02.2009	Rahlstedt Ost/HH, Stellau	Hanoldt, W.
1 Eisvogel	05.02.2009	Langenhorn/HH, RHB Krohnstieg	Callsen, H.-C.
1 Eisvogel	12.02.2009	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Rasch, M.
1 Eisvogel	12.02.2009	Moorgürtel/HH	Hanoldt, W.
1 Eisvogel	12.02.2009	Öjendorfer Friedhof/HH	Schmid, W.
1 Eisvogel	14.02.2009	Wilhelmsburg/HH, Aßmannkanal	Rupnow, G.
6 Eisevögel	22.02.2009	Raum Wilhelmsburg/HH	Netzler, N.
1 Grünspecht	09.02.2009	Langenhorn/HH, rufend	Blume, A.
1 Grünspecht	14.02.2009	Heuckenlock/HH	Rupnow, G.
1 Grünspecht	15.02.2009	Staatsforst Hamburg/HH, Eißendorfer Sunder	Fleischer, M.
1 Schwarzspecht	12.02.2009	Moorgürtel/HH	Hanoldt, W.
1 Schwarzspecht	13.02.2009	Neu-Rahlstedt/HH	Hanoldt, W.
2 Schwarzspechte	15.02.2009	Staatsforst Hamburg/HH, Eißendorfer Sunder, Balz	Fleischer, M.
1 Schwarzspecht	23.02.2009	Falkenstein/HH	Lüchow, E.
2 Mittelspechte	25.01.2009	Ohlstedt/HH, Bredenbek	Riesch, H.
2 Mittelspechte	28.01.2009	Reinbek-Krabbenkamp/OD	Fleischer, M.
4 Mittelspechte	04.02.2009	Volksdorfer Wald/HH, 2 Paare, Balzrufe	Hanoldt, W.
3 Mittelspechte	07.02.2009	Wohltorf/RZ, Balz	Fleischer, M.
1 Mittelspecht	08.02.2009	Aumühle/RZ	Heer, S.
1 Mittelspecht	08.02.2009	Friedrichsruh/RZ	Heer, S.
1 Mittelspecht	19.02.2009	Berner Wald/HH, Balzrufe	Wesolowski, K.
1 Mittelspecht	21.02.2009	Tangstedt/OD, an Futterstelle im Garten	Nagel, H.
1 Kleinspecht	05.02.2009	Wohldorfer Wald/HH, Balzrufe	Paulsen, U.
1 Raubwürger	29.01.2009	Sachsenwald/RZ, Feldmark	Fleischer, M.
1 Raubwürger	04.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Raubwürger	07.02.2009	Wittmoor/OD	Weber, V.
1 Raubwürger	09.02.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Raubwürger	24.02.2009	Bishorst/PI	Wesolowski, K.
55 Elstern	30.01.2009	Öjendorfer Park/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
30 Elstern	21.02.2009	Billstedt/HH, Glinger Au, Schlafplatz	Wesolowski, K.
15 Kolkraben	31.01.2009	Sachsenwald/RZ, Trupp	Fleischer, M.
1 Kolkrabe	11.02.2009	Bergstedt/HH	Decker, P.
35 Kolkraben	12.02.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Haubenmeise	18.02.2009	Alsterdorf/HH	Paulsen, U.
12 Feldlerchen	06.02.2009	Kirchwerder Wiesen/HH	Pielsticker, C.
4 Feldlerchen	11.02.2009	Fährmannssand/PI, Zug nach O	Sommerfeld, M.
1 Feldlerche	22.02.2009	Pinnausperrwerk/PI, Gesang	Dilchert, R.
8 Feldlerchen	24.02.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
5 Bartmeisen	24.02.2009	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
3 Bartmeisen	24.02.2009	Scholenfleth/PI	Wesolowski, K.
3 Bartmeisen	24.02.2009	Wedeler Marsch/PI	Wesolowski, K.
1 Zilpzalp	03.02.2009	Rellingen/PI, erneut in Baumschule, Überwinterungsversuch	Schleef, P.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Mönchsgrasmücke	02.02.2009	Alsterdorf/HH, ♀	Paulsen, U.
30 Seidenschwänze	02.02.2009	Stellingen/HH	Laessing, G.
9 Seidenschwänze	06.02.2009	Kirchwerder/HH, Zug nach O	Pielsticker, C.
60 Seidenschwänze	15.02.2009	Tonndorf/HH, Trupp	Wandersleben, O.
150 Stare	06.02.2009	Wedel/PI, Ihlseewald	Mohrdieck, J.
120 Stare	11.02.2009	Osdorfer Feldmark/HH	Heer, S.
65 Stare	11.02.2009	Poppenbüttel/HH	Schmid, W.
8 Stare	14.02.2009	Außenalster/HH	Liehr, G.
120 Stare	20.02.2009	Westerweiden/HH	Marbes, W.
2.800 Stare	21.02.2009	Neuland/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
280 Stare	22.02.2009	Tötensen/WL, Trupp	Fleischer, M.
500 Stare	24.02.2009	Idenburg, Wedeler Marsch/PI	Rennenberg, D.
1 Wasserramsel	08.02.2009	Aumühle/RZ, Schwarze Au, Schlafplatz	Heer, S.
1 Wasserramsel	08.02.2009	Niendorf/HH, Tarpenbek, Höhe Ostfalenweg	Jacobs, D. Dittrich, M.
3 Misteldrosseln	03.02.2009	Wedeler Autorial/PI	Duncker, H.
2 Misteldrosseln	05.02.2009	Farmsen/HH, Trabrennbahn	Schmid, W.
1 Misteldrossel	06.02.2009	Neuengamme/HH, Gesang	Pielsticker, C.
1 Misteldrossel	06.02.2009	Seevekanal/WL	Barthold, D.
1 Misteldrossel	07.02.2009	Langenhorn/HH, Gesang	Blume, A.
1 Misteldrossel	07.02.2009	Wilhelmsburg/HH	Netzler, N.
2 Misteldrosseln	12.02.2009	Jenischpark/HH	Holtz, I.
1 Misteldrossel	14.02.2009	Harvestehude/HH	Vieth, H.
3 Misteldrosseln	14.02.2009	Veddel/HH	Netzler, N.
1 Misteldrossel	20.02.2009	Georgswerder/HH, Gesang	Rupnow, G.
1 Misteldrossel	21.02.2009	Rotherbaum/HH, Gesang	Vieth, H.
3 Misteldrosseln	22.02.2009	Rellingen/PI	Schleef, P.
5 Misteldrosseln	22.02.2009	Tötensen/WL, Gesang	Fleischer, M.
1 Misteldrossel	23.02.2009	Wedel/PI, Gesang	Rinke, U.
1 Amsel	23.02.2009	Schnaakenmoor/HH, singt wie Singdrossel und ein bißchen wie Amsel	Rinke, U.
180 Wacholderdrosseln	11.02.2009	Fährmannssand/PI	Rennenberg, D.
70 Wacholderdrosseln	13.02.2009	Innocentiapark/HH	Vieth, H.
70 Wacholderdrosseln	15.02.2009	Nienstedten/HH, Trupp	Holtz, I.
50 Wacholderdrosseln	17.02.2009	Bergstedt/HH	Decker, P.
230 Wacholderdrosseln	20.02.2009	Eschschallen/PI	Meyer, D.
350 Wacholderdrosseln	22.02.2009	Tötensen/WL, Trupp	Fleischer, M.
290 Wacholderdrosseln	23.02.2009	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
15 Rotdrosseln	14.02.2009	Rotherbaum/HH	Vieth, H.
2 Schwarzkehlchen	12.02.2009	Moorgürtel/HH, Paar	Hanoldt, W.
1 Hausrotschwanz	04.02.2009	Obergeorgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Hausrotschwanz	08.02.2009	Steinwerder Hafen/HH	Rupnow, G.
1 Heckenbraunelle	01.02.2009	Bergstedt/HH, Garten	Kellner, P.
1 Heckenbraunelle	06.02.2009	Rellingen/PI, Gesang	Schleef, P.
1 Heckenbraunelle	07.02.2009	Hochkamp/HH, Gesang	Lüchow, E.
1 Heckenbraunelle	07.02.2009	Langenhorn/HH, Gesang	Blume, A.
7 Heckenbraunellen	07.02.2009	Wohltorf/RZ, Gesang	Fleischer, M.
1 Heckenbraunelle	12.02.2009	Nienstedten/HH, Gesang	Holtz, I.
2 Heckenbraunellen	14.02.2009	Langes Tannen, Uetersen/PI	Dilchert, R.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
21 Wiesenpieper	13.02.2009	Moorburg/HH	Schawaller, F.
8 Wiesenpieper	16.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
8 Bergpieper	01.02.2009	Waltershof/HH	Rupnow, G.
3 Bergpieper	03.02.2009	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
4 Bergpieper	04.02.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
2 Bergpieper	06.02.2009	Kirchwerder Wiesen/HH	Pielsticker, C.
8 Bergpieper	06.02.2009	Moorburg/HH, Schlafplatz	Schawaller, F.
2 Bergpieper	07.02.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Bergpieper	22.02.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
6 Bergpieper	24.02.2009	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
1 Gebirgsstelze	01.02.2009	Langenhorn/HH, Jugendpark	Callsen, H.-C.
1 Gebirgsstelze	01.02.2009	Volksdorf/HH, Saselbek	Heer, S.
1 Gebirgsstelze	02.02.2009	Kupferteich Farmsen/HH	Wesolowski, K.
1 Gebirgsstelze	05.02.2009	Langenhorn/HH, Tarpenbek	Callsen, H.-C.
1 Gebirgsstelze	11.02.2009	Raakmoor/HH	Schmid, W.
1 Gebirgsstelze	14.02.2009	Bergstedt/HH, Bredenbek	Kellner, P.
1 Gebirgsstelze	14.02.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Gebirgsstelze	14.02.2009	Moorgürtel/HH	Schawaller, F.
1 Gebirgsstelze	15.02.2009	Bramfeld/HH, Seebek	Heer, S.
1 Gebirgsstelze	21.02.2009	Rahlstedt/HH, Wandse	Hanoldt, W.
1 Bachstelze	30.01.2009	Öjendorfer Park/HH	Wesolowski, K.
1 Bachstelze	20.02.2009	Schnelsen/HH, Feldmark	Hinrichs, S.
1 Buchfink	07.02.2009	Wohldorfer Wald/HH, Gesang	Wesolowski, K.
1 Buchfink	09.02.2009	Pinneberg/PI, Gesang	Schleef, P.
2 Kernbeißer	14.02.2009	Langes Tannen, Uetersen/PI	Dilchert, R.
60 Girlitze	22.02.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
9 Fichtenkreuzschnäbel	14.02.2009	Ohlsdorfer Friedhof/HH, Trupp	Geißler, H.-H.
10 Stieglitze	05.02.2009	Langenhorn/HH	Callsen, H.-C.
70 Stieglitze	22.02.2009	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
60 Erlenzeisige	03.02.2009	Wedeler Aual/PI	Duncker, H.
200 Erlenzeisige	22.02.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
180 Birkenzeisige	29.01.2009	Ammersbek/OD	Riesch, H.
400 Birkenzeisige	01.02.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
30 Birkenzeisige	01.02.2009	Eimsbüttel/HH	Hallik, B.
100 Birkenzeisige	04.02.2009	Barmbek/HH	Liehr, G.
18 Birkenzeisige	05.02.2009	Lütjensee/OD	Hanoldt, W.
18 Birkenzeisige	08.02.2009	Hohenfelde/HH	Laessing, F.
30 Birkenzeisige	09.02.2009	Volksdorf/HH	Geißler, H.-H.
80 Birkenzeisige	10.02.2009	Bergstedt/HH	Kellner, P.
150 Birkenzeisige	12.02.2009	Nienstedten/HH, Trupp	Holtz, I.
26 Birkenzeisige	17.02.2009	Stadtpark/HH	Laessing, F.
110 Birkenzeisige	21.02.2009	Wellingsbüttel/HH, rastend	Lunk, S.
60 Birkenzeisige	23.02.2009	Neuallermöhe/HH	Liehr, G.
55 Goldammern	01.02.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
23 Goldammern	13.02.2009	Moorburg/HH	Schawaller, F.
1 Rohrammer	06.02.2009	Holzhafen/HH	Lüchow, E.
3 Rohrammern	14.02.2009	Siek/OD, Industriegebiet	Schmid, W.

*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

Die Hamburger avifaunistischen Beiträge (hab) wurden 1964 von führenden Personen des Arbeitskreises und der Staatlichen Vogelschutzwarte gegründet. Das Ziel war und ist die Dokumentation des vogelkundlichen Geschehens im Berichtsgebiet des Hamburger Arbeitskreises. Die Beiträge sind Bausteine für eine Avifauna. Erschienen sind bisher 36 Bände incl. Sonderband zum IOC 2006. Sehen Sie bitte auch auf unsere Internetseite www.ornithologie-hamburg.de.

Hamburger avifaunistische Beiträge: Band 35 ist erschienen.

Dieser Band hat als inhaltlichen Schwerpunkt die Vögel der Unterelbmarschen. Herausragend dabei die Auswertung der Pentadenzählungen in der Haseldorfer und Wedeler Marsch, die unter Leitung von HANS JACOBI und unter Beteiligung des Arbeitskreises seit 1986 durchgeführt wurden. Weitere Artikel beinhalten die Darstellung der *Brutvögel der Wedeler Marsch 1992 - 2007*, die *Phänologie der Graugans in der Wedeler Marsch*, die *Auswertung der Zählungen auf der Unterelbe von der „Elbsande“ aus*, die *Darstellung der Zwergmöwen-Schlafplatzerfassungen in der Wedeler Marsch* sowie die *Auswertung der langjährigen Ringablesungen bei Lachmöwen* vor allem aus dem Fundus von DIETRICH BENTZIEN. Rezensionen und ein Nachruf für Wilhelm LEMKE runden den Band ab.

Band 34 ist mit folgendem Inhalt noch erhältlich: DIEN, J.: **Aus den Anfängen des ornithologischen Arbeitskreises im Großraum Hamburg**, S. 7-34 HARTMANN, J.: **Synchronfassung balzender Waldschnepfen (*Scolopax rusticola*) im Duvenstedter Brook 2004**, S. 35-39 (Methodenbeschreibung und Verbreitungskarte); WITTENBERG, J.: **Das Berichtsgebiet**, S. 40; DIEN, J & H.-H. GEIBLER: **Nachruf Burkhard Richter**, S. 42; KONZIELLA, B. **Herbstzug des Rotmilans (*Milvus milvus*) im Raum Hamburg von 1962 bis 2005**, S. 43-47 (Auswertung der Hamburger Datenbank im Vergleich mit Falsterbo/Schweden und Dänemark); HARTMANN, J., S. BAUMUNG, B. KONZIELLA, B. KREBS, A. MITSCHKE & F. SCHAWALLER: **Ornithologischer Jahresbericht 2001 bis 2005 für das Hamburger Berichtsgebiet**, S. 49-177 (mehr als 200.000 Beobachtungen ausgewertet, zahlreiche Diagramme und Verbreitungskarten); MEYER, E.: **Graugans**, S. 179-181; MITSCHKE, A.: **Rote Liste der gefährdeten Brutvögel in Hamburg, 3. Fassung 2006**, S. 183-227; J. HARTMANN, B. KONZIELLA, V. KONRAD, J. WITTENBERG & U. WESTPHAL: **Rezensionen** S. 228-240

Preise je Band:

15 €; 12 € im Abonnement oder Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.
10 € im Abonnement und Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

hab Verkaufsaktion:

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen hab-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben. Weitere Einzelheiten wie z. B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite www.ornithologie-hamburg.de (Zwischenverkauf vorbehalten).

Paket 1/08 - für nur 30 €

16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (Band 17 vergriffen) z. T. gebraucht

Paket 2/08 - für nur 30 €

Die Bände 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 und 13 (so lange der Vorrat je Band reicht) z. T. gebraucht

Paket 3/08 für nur 50 €

Die Bände 31 bis 35 incl. Brutvogelatlas (Band 31) sowie den englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg

Paket 4/08 für nur 15 €

Die Bände 1 - 3 der Avifauna von Hamburg, Band 1 erschienen 1984, Band 2 1984 und Band 3 1996.
Bei Einzelbezug kostet jeder Band €7,50.

Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. In Sonderfällen können wir auch noch die hab-Bände 1 - 3, 7, 11, 17 + 30 anbieten - bitte sprechen Sie mich an.

Bestellungen richten Sie bitte an hab.versand@ornithologie-hamburg.de oder

Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

Bestellschein
an Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg oder
hab.versand@ornithologie-hamburg.de

- Ich bestelle Ex. Hamburger avifaun. Beiträge, **Band 35** - Preise vorheriges Blatt
- Ich bitte darum, mich bis auf Widerruf als **Abonnent** zu notieren.
- Ich bestelle **ältere Bände** der Hamburger avifaun. Beiträge
Paket-Nummer(n):

hab Verkaufsaktion

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen hab-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben. Weitere Einzelheiten wie z. B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite *www.ornithologie-hamburg.de*.

- Ich bestelle **Paket 1/08 - für nur 30 €**
16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (Band 17 vergriffen) z. T. gebraucht
- Ich bestelle **Paket 2/08 - für nur 30 €**
Die Bände 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 und 13 (so lange der Vorrat je Band reicht) z. T. gebraucht
- Ich bestelle **Paket 3/08 für nur 50 €**
Die Bände 31 bis **35** incl. Brutvogelatlas (Band 31) sowie den englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg
- Ich bestelle **Paket 4/08 für nur 15 €**
Die Bände 1 - 3 der Avifauna von Hamburg, Band 1 erschienen 1984, Band 2 1984 und Band 3 1996.
Bei Einzelbezug kostet jeder Band € 7,50.

Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. Zahlung nach Erhalt der Rechnung. In Sonderfällen können wir auch noch die hab-Bände 1 - 3, 7, 11, 17 und 30 anbieten - bitte sprechen Sie Jürgen Dien an.

Bestellanschriften s. oben.

NAME UND ANSCHRIFT (BITTE DEUTLICH SCHREIBEN):

Name:..... Vorname:

PLZ..... Ort:

Straße: Tel.-Nr.:

Email:

Datum:..... Unterschrift:

Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Förderverein Tierartenschutz • Postfach 76 03 27 • 22053 Hamburg

An die Mitglieder des
Fördervereins Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Schriftführer:
Hans-Hermann Geißler
Lottbeker Feld 14
22359 Hamburg

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Telefon (0 40) 6 04 94 05

Datum 28. Februar 2009

Betreff Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder!

Wir möchten Sie zu unserer **Mitgliederversammlung** einladen:

Zeit: 20. April 2009 um 17.30 Uhr vor dem Vortragsabend des
Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

Ort: Kosswig-Saal des Biozentrums Grindel (ehemals Zool. Instituts),
Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Satzungsänderung (Vorschlag):
Der 1. Satz im § 2 (1) soll ergänzt werden (*Ergänzung kursiv*): „Der Zweck des Vereins ist - eingebunden in die Ziele des Naturschutzes - die Förderung des Tierartenschutzes, insbesondere die Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Arten.“
7. Sonstiges

Werden weitere Tagesordnungspunkte gewünscht, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an Herrn Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Hermann Geißler

Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Die vielfältigen Aufgaben des Arbeitskreises werden erst dann erfüllt und sinnvoll umgesetzt, wenn auch regelmäßig über die Auswertungen berichtet werden kann. Viele organisatorische Arbeiten und zusammenfassende Datenanalysen sind inzwischen nicht mehr ehrenamtlich zu schultern. Es war daher dringend erforderlich, für das Einwerben von Spenden, Legaten und vor allem auch für die Berücksichtigung bei Testamenten einen Verein als Ansprechpartner zu schaffen. Schon um auch den Spendern mit einer Spendenbescheinigung eine Senkung der Einkommenssteuerschuld zu ermöglichen.

Am 15. Januar 1990 wurde daher auf unsere Anregung hin und von uns der „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.“ gegründet. Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Tierartenschutzes, insbesondere die Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Arten. Zu den Zielen gehören ferner:

- die Organisation von Erfassungsprogrammen zur Unterstützung des Naturschutzes sowie deren Auswertung und Veröffentlichung
- die Durchführung von naturkundlichen Führungen
- die Einrichtung und Unterhaltung von geeigneten Schutzstationen zur Aufklärung der Öffentlichkeit
- die Mitarbeit bei der Erforschung der Ökologie der Tierarten als Schutz- und Hilfsmaßnahmen für gefährdete Arten

Der Förderverein ist Herausgeber der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab). Gefördert wurden in den letzten Jahren neben der Ausstattung mit PCs u. a. die Brutvogel-Kartierungen in der Wedeler Marsch, der „Brutvogel-Atlas Hamburg“, die Projekte Haussperling, Elster und Rabenkrähe, Berghänfling, der Atlas deutscher Brutvogelarten (ADEBAR), die Erfassung der Brutpaare und die Beringung der Möwen auf der Hohen Schaar, die Auswertung der Pentadenzählungen in der Wedeler und Haseldorfer Marsch und die Auswertung der Wiederfund-Meldungen von Lachmöwen aus dem Hamburger Raum. Weitere Vorhaben warten noch auf eine Auswertung.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige wissenschaftliche Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. Er darf keine Person durch Vergütung von Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, begünstigen. Alles erfolgt auf der Basis der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Mitglieder des Fördervereins erhalten bevorzugt die monatlichen Mitteilungen des Arbeitskreises und Sonderkonditionen beim Bezug der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab).

Bitte werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Unterstützen Sie die Fördermaßnahmen mit Spenden. Der Verein ist berechtigt, auf Grund seiner Anerkennung durch das Finanzamt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei besonderen Fragen, wie z. B. Berücksichtigung in Testamenten, sprechen Sie uns bitte an (Jürgen Dien, 040 531 28 32).

Für den Vorstand

Beitrittserklärung umseitig

Jürgen Dien

Beitrittserklärung

Ich möchte dem „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

- Fördermitglied (50 €) Ich werde Mitglied auf Lebenszeit
(20facher Jahresbeitrag)
- Mitglied (25 €)
- Schüler/Student (13 €)

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Postbankkonto Hamburg Nr. 14 11 44 209 (BLZ 200 100 20)

Außerdem spende ich jährlich einmalig €, die ich ebenfalls auf das o. a. Postbankkonto überweise.

Name, Vorname : Geburtstag:

Straße: Beruf:

PLZ, Ort:

Diese Beitrittserklärung können Sie senden an:

Hans-Hermann Geißler
Lottbeker Feld 14
22359 Hamburg

(Unterschrift) (Datum)

Funktionsliste des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

Stand: Februar 2009



Organisationsgruppe

Sven Baumung	Sven.Baumung@Ornithologie-Hamburg.de
Axel Dien	ADien@Ornithologie-Hamburg.de
Jürgen Dien	Juergen.Dien@Ornithologie-Hamburg.de (040) 531 28 32
Stefan Garthe	Garthe@ftz-west.uni-kiel.de
Hans-Hermann Geißler	HH-Geissler@Ornithologie-Hamburg.de
Jens Hartmann	Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de
Veit Hennig	Veit.Hennig@Ornithologie-Hamburg.de
Bernhard Kondziella	Bernhard.Kondziella@Ornithologie-Hamburg.de
Bianca Krebs	Bianca.Krebs@Ornithologie-Hamburg.de (040) 428 40 - 33 79
Alexander Mitschke	Alexander.Mitschke@Ornithologie-Hamburg.de
Ronald Mulsow	Ronald.Mulsow@Ornithologie-Hamburg.de
Frederik Schawaller	Frederik.Schawaller@Ornithologie-Hamburg.de
Detlef Schlorf	Detlef.Schlorf@Ornithologie-Hamburg.de
Jörg Wittenberg	Joerg.Wittenberg@Ornithologie-Hamburg.de

Mitteilungen Alexander Mitschke
Bianca Krebs
Axel Dien

Hamburger avifaunistische Beiträge (hab)

hab-Schriftleitung	Jens Hartmann Jörg Wittenberg
hab-Redaktion	Sven Baumung Jens Hartmann Bernhard Kondziella Bianca Krebs Alexander Mitschke Jörg Wittenberg
Wissenschaftlicher Beirat	Stefan Garthe Nele Markones Philipp Schwemmer
hab-Vertrieb	Jürgen Dien hab.vertrieb@Ornithologie-Hamburg.de
Zeitschriftentausch	Jürgen Dien

Internet und Homepage Axel Dien

Informationen (E-Mail) Info@Ornithologie-Hamburg.de

Einweisung in das Codieren Hans-Hermann Geißler

Erfassungsprogramme

Brutvogelmonitoring	Alexander Mitschke
Gardenbirds	Jürgen Dien Axel Dien
Krähen-Schlafplatzzählungen	Jens Hartmann
Möwen-Schlafplatzzählungen	Jürgen Dien
Pentadenzählungen Haseldorfer Marsch	Uwe Helbing
Pentadenzählungen Wedeler Marsch	Uwe Helbing Alexander Mitschke
Punkt-Stopp-Zählungen	Alexander Mitschke
Wasservogel-Zählungen	Detlef Schlorf
Wintervogel-Zählungen	Bernhard Kondziella

Ringfunde und -ablesungen (aktuell) ... Bernhard Kondziella

Seltenheiten Jens Hartmann
Jörg Wittenberg

Arbeitsgruppen

AG Avifauna	Ronald Mulsow Alexander Mitschke Jens Hartmann u. a.
AG Datenverarbeitung	Axel Dien Hans-Hermann Geißler Bernhard Kondziella
AG Eulen	Jens Hartmann
AG Gänse	Simon Hinrichs Bernhard Kondziella Irmtraut Kreuzkamp
AG Monitoring	Alexander Mitschke Ronald Mulsow
AG Zugplanbeobachtungen	Alexander Mitschke Bernhard Kondziella

Kontakte

Förderverein Tierartenschutz	Jürgen Dien Hans-Hermann Geißler
DDA	Alexander Mitschke
NABU HH	Alexander Mitschke Jens Hartmann Sven Baumung
OAG-SH/HH	Alexander Mitschke Sven Baumung
Beringung	Sven Baumung Horst Paetzel

Datenbanken

Haupt-/Zufallsdatenbank	Hans-Hermann Geißler
Mitarbeiterdatenbank	Hans-Hermann Geißler
Brutvogelmonitoring	Alexander Mitschke
Linientaxierung	Alexander Mitschke
Punkt-Stopp-Zählung	Alexander Mitschke
Siedlungsdichte	Ronald Mulsow
Nestkarten	Ronald Mulsow
Blässhuhn (Ringdaten)	Andreas Zours
Grau-, Kanadagans (Brut, Ringdaten)	Simon Hinrichs
Schwarzkopfmöwe (Ringdaten)	Andreas Zours
Elbezählungen (Berichtsgebiet)	Hans-Hermann Geißler
Haseldorfer Marsch	Hans-Hermann Geißler
Wasservogelzählung	Detlef Schlorf
Wedeler Marsch	Hans-Hermann Geißler
Beringung (Reit, Altdaten)	Horst Paetzel
Zugplandatei (1951-69)	Hans-Hermann Geißler
Gardenbirds	Axel Dien
Wintervogelzählung (aktuell)	Bernhard Kondziella
Wintervogelzählung (1960-78)	Hans-Hermann Geißler
Literatur	in Planung
WinArt (Berichtsgebiet)	Hans-Hermann Geißler
Zeitschriftentausch	Hans-Hermann Geißler

Nahrungslücke für Agrarlandvögel im Spätwinter

(Gavin Siriwardena, Seiten 8-9)

Untersuchungen haben nachgewiesen, dass der starke Bestandsrückgang vieler Agrarlandvögel durch deren verminderte Überlebensrate infolge winterlichen Nahrungsmangels bedingt ist und letztlich auf Veränderungen in der Landbewirtschaftung mit u.a. weitgehendem Übergang zu Wintersaat und Fehlen von Winterstoppeln zurückgeht. Abhilfe sollen in Großbritannien Agro-Umweltprogramme schaffen, die den Landwirten mit Ausgleichszahlungen verbundene Optionen zu umweltfreundlicher Bewirtschaftung anbieten und damit auch das winterliche Nahrungsangebot für Agrarlandvögel verbessern. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass diese Verbesserungen manche der betroffenen Vogelarten gar nicht erreichen.

Viele Agrarlandvögel benötigen während der Brutzeit Insektennahrung (vor allem für ihre Jungen), leben aber in der übrigen Jahreszeit von Sämereien und Getreidekörnern. Diese sind am reichlichsten im Herbst vorhanden, sie schwinden aber dahin, indem sie konsumiert werden, keimen oder sich im Erdboden verlieren. Im Spätwinter sind sie somit am knappsten, daher ist dies die Zeit, in der die Hilfsprogramme am dringendsten das Nahrungsangebot erhöhen müssten. Die meisten dieser Winternahrungsprogramme erlauben jedoch ein umpflügen von Stoppeln vor Ende des Winters und berücksichtigen nicht die Zeit über Mitte Februar hinaus.

Eine BTO-Untersuchung in East Anglia, bei der in fünf Wintern (2002-2007) Körnerfutter für Agrarlandvögel an 70 Standorten ausgelegt wurde, bot die Möglichkeit zu testen, ob die zwischen November und April variierende Nutzung der Zufütterung mit Hirse, Sonnenblumensamen, Rapssaat und Weizen durch die Vögel tatsächlich eine spätwinterliche Nahrungslücke in der freien Natur nachweisen würde. Dabei wurden drei Szenarien angenommen: Maximale Nutzung im Spätwinter deutet auf die vorausgesagte Nahrungslücke hin; maximale Nutzung im Mittwinter wäre eine Folge der härteren Witterung (mit erhöhtem Energieverbrauch) und kurzer Tageslänge (mit verminderter Zeit zur Nahrungssuche) als Hauptfaktoren für den erhöhten Nahrungsbedarf; maximale Nutzung im Frühwinter wäre populationsbedingt und müsste sich fortlaufend mit der natürlichen Wintersterblichkeit des örtlichen Vogelbestandes vermindern.

Im Ergebnis zeigten sich alle drei Varianten, aber differenziert nach Vogelarten: Nachwuchsstarke Arten wie *Kohl-* und *Blaumeise* (zum Teil auch der *Stieglitz*) nutzten das zusätzliche Nahrungsangebot am stärksten im Frühwinter. *Amsel*, *Stieglitz*, *Grünfink*, *Haussperling* und *Rotkehlchen* mit ihrem relativ breiten Nahrungsspektrum erschienen am häufigsten im Mittwinter an den Futterstellen. *Buchfink*, *Gold-* und *Rohrhammer* als besonders von Sämereien auf Agrarland abhängige Arten sowie die *Heckenbraunelle* (die im Winter zum Körnerfresser wird) als weitere rückgängige Art nahmen dagegen die Zusatzfütterung am stärksten im Spätwinter an.

Bedeutsam ist dabei, dass bei den vier letztgenannten Arten der höchste Bedarf an Zusatzfütterung nach dem 14. Februar zu liegen scheint, dem Datum, ab dem auch unter den umweltfreundlichen Bewirtschaftungsprogrammen Stoppelfelder umgepflügt werden dürfen und nach dem der natürliche Vorrat an Sämereien in der freien Natur weitgehend aufgebraucht ist.

Die Untersuchung machte also sehr deutlich, dass es tatsächlich eine Nahrungslücke für Körner fressende Agrarlandvögel gibt, die durch die bestehenden Hilfsprogramme nicht gedeckt wird. Hinzu kommt, dass seit 2007 keine Flächenstilllegungen mehr vorgeschrieben sind, die bis dahin ein Hauptfaktor zum Erhalt von an Sämereien reichen Getreidestoppeln im Spätwinter waren. Als Lösung ist es zunächst einmal wichtig, die bestehenden Programme dahingehend zu ändern dass der Spätwinter berücksichtigt wird. Dabei sind neue Regeln für den Zeitpunkt des Pflügens erforderlich, wie auch neue Arten von Sä-

mereien und Bewirtschaftungsmethoden. Nahrungspflanzen wie im Herbst ausgesätes Triticale, eine Kreuzung aus Weizen (*Triticum*) und Roggen (*Secale*), bieten eine Futterquelle bis in den Spätwinter. Allerdings müssten die Ausgleichszahlungen an die Bauern erhöht werden, um diese für zweijährige Herausnahme der Flächen aus der Produktion (bei spätem Umpflügen und Herbstsaat) zu entschädigen. Als zweite Möglichkeit könnte die Gewährung von Subventionen an die Bereitstellung nahrungsreicher Lebensräume für Vögel gekoppelt werden. Beide Möglichkeiten werden von der Regierung im Hinblick auf eine Änderung der Hilfsprogramme geprüft. Gleichzeitig ist jedoch weitere Forschung nötig, um sicherzustellen, dass die Maßnahmen ihren Zweck erfüllen, indem sie das Überleben der Vögel sichern und zu einem Bestandsanstieg der betroffenen Arten führen.

Hundert Jahre Vogelberingung in Großbritannien (Steven Baillie, Seite 5)

In Großbritannien und Irland gibt es Vogelberingung seit 1909 [in Deutschland seit 1903!], als Arthur Landsborough Thomsen und Harry Witherby Beringungsprojekte an der Universität Aberdeen bzw. mit der Stiftung „British Birds“ starteten. Beide Visionäre hatten die enormen Möglichkeiten zur Wissenserweiterung in der Vogelkunde erkannt, die eine planvolle Markierung von Wildvögeln bringen konnte. Im Jubiläumsjahr 2009 nutzt daher auch der BTO die Gelegenheit, die Errungenschaften seines Beringungsprogrammes zu feiern und auf seine aus diesem Anlass herausgebrachte Publikation *Bird Ringing – a concise guide* (Vogelberingung – eine kurzgefasste Anleitung) von Dawn Balmer, Liz Coiffait, Jacquie Clark und Rob Robinson hinzuweisen.

Leistung und Einsatzfreude ehrenamtlicher Beringer haben auch in Großbritannien maßgeblich zu unserem heutigen Verständnis von Populationsökologie der Vögel und Vogelzug beigetragen. Etwa 2300 Aktive beringen jährlich eine dreiviertel Million Vögel. Durch ihr Wirken werden u.a. 120 sog. „Constant Effort Sites“ (Beringungsstandorte mit gleichmäßigem Einsatz) und 100 Projekte mit „Retrapping Adults for Survival“ (Wiederfang von Altvögeln zur Ermittlung der Überlebensrate) betrieben. Die von ihnen ermittelten Daten werden heute in „computerisierter“ Form übermittelt. Ringwiederfunde lassen sich ebenfalls problemlos per Internet unter www.ring.ac melden. Die Ergebnisse der auf Beringung basierenden Vogelzugforschung werden im *Migration Atlas* zusammengefasst und veröffentlicht.

Zunehmende Bedeutung gewinnen die aus der Beringung gewonnenen Erkenntnisse auch für Studien zu Überlebensrate, Bruterfolg und Ausbreitung einzelner Arten als Kerndaten eines „Integrierten Populations-Monitoring“ sowie z.B. für Untersuchungen zum körperlichen Zustand der erfassten Vögel, zur Populationsgenetik und zur Verhaltensforschung. Der technologische Fortschritt hat auch die Möglichkeiten der Vogelberingung revolutioniert und wird dies in beschleunigtem Tempo auch weiterhin tun. Felddaten werden künftig von vor Ort mit transportablen Geräten direkt an ein nationales Datenzentrum übermittelt werden können. Neuartige Sendegeräte werden uns innerhalb der nächsten Dekade in die Lage versetzen, auch Kleinvögel auf ihrem Zug nach Afrika zu verfolgen. Der Zeitpunkt ist absehbar, zu dem es keine Vogelringe mehr geben wird, „Beringer“ aber dennoch weiterhin ihren wichtigen Beitrag zur Ornithologie leisten werden.

Ungewöhnliche Invasion von Turmfalken (Kurznotiz Seite 5)

Neben einem starken Einflug von *Wespenbussarden* und *Fischadlern* aus dem Norden erschienen im Herbst 2008 von dort auch ungewöhnlich viele *Turmfalken* in Großbritannien. Entlang der Süd- und Ostküste wurden alleine acht in Skandinavien beringte Vögel gefunden. Sie waren in schlechtem körperlichen Zustand und wurden Pflegezentren übergeben. Nordische Turmfalken gelten als Kurzzieher und wurden in Großbritannien bislang nur selten als Wintergäste beobachtet.

Berichtigung zur vorigen Ausgabe (2/2009)

Auf Seite 1 muss es im Beitrag „Vogelzug in einer wärmer werdenden Welt“ in Absatz 1, Zeile 3 statt „Verbreitung“ richtig „Winterverbreitung“ heißen.